

**2020/185 0.12.01      Allgemeines  
Kommunikationskonzept, Mitwirkungsprozess Digitaler Dorf-  
platz/Stadtmagazin**

### **Beschluss Stadtrat**

1. Der Stadtrat genehmigt das Konzept des Mitwirkungsprozesses zum Digitalen Dorfplatz/Stadtmagazin. Die Stadtkanzlei wird mit der Umsetzung beauftragt.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist verzögert öffentlich (nach Festlegung der Teilnehmer/innen).
3. Mitteilung durch Stadtkanzlei an:
  - Dimedio GmbH, Aathalstrasse 34, 8610 Uster
4. Mitteilung durch Sekretariat an:
  - Stadtschreiberin
  - Fachperson Kommunikation
  - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

### **Ausgangslage**

Das Kommunikationskonzept der Stadt Wetzikon befindet sich derzeit in der Überarbeitung. Im Zuge dieses Prozesses wurden auch die Kommunikationskanäle des Stadtrats und der Stadtverwaltung überprüft. Als Zwischenfazit kann festgehalten werden, dass dem Stadtrat und der Verwaltung durch die im Konzept vorgesehenen Erweiterungen (neue Website, Social Media etc.) sowie die bestehende Zusammenarbeit mit regio.ch zurzeit eine ausreichende Auswahl an Kommunikationskanälen zur Verfügung steht.

Im Zuge der Überarbeitung des Kommunikationskonzepts soll abgeklärt werden, inwiefern bei den wichtigsten Stakeholdern der Wetziker Organisationen das Bedürfnis nach einer weiteren Publikations- und/oder Vernetzungsplattform besteht. Konkret soll abgeklärt werden, wie sich die Stakeholder zu den Konzepten "Stadtmagazin" und "Digitaler Dorfplatz" stellen. Die Fragestellung ergibt sich zudem auch aus dem Legislaturziel 3.1 "Aktive Förderung des soziokulturellen Zusammenlebens in städtischen Entwicklungsgebieten".

### **Mögliche neue Kommunikationskanäle**

#### *Stadtmagazin*

Der Kommunikationskanal "Stadtmagazin" bietet der Stadt Wetzikon die Möglichkeit über verschiedene Kommunikationstools zu kommunizieren (Website, App, Print) und die Bevölkerung gezielt zu erreichen. Die Informationen stünden kompakt und zentral über einen Kanal zur Verfügung. Die redaktionelle Hoheit wäre bei einem privaten Anbieter. Um ihre Themen zu platzieren, stünden der Stadt Wetzikon Stadtseiten zur Verfügung. Mit der öffentlichen Plattform hätte die Stadt Wetzikon von Beginn an eine hohe Reichweite. Die Kosten, die mit einer Einführung verbunden wären, sind höher als beim "Di-

gitalen Dorfplatz". Zudem ist die Variante mit dem "Stadtmagazin" mit einer aufwändigeren Initialisierung verbunden, da sie mit einem Submissions-Verfahren verknüpft ist.

### *Digitaler Dorfplatz*

Der Kommunikationskanal "Digitaler Dorfplatz" ist eine lokale Kommunikationsplattform für Gemeinden, Städte und Regionen. Auf der interaktiven App können Verwaltungen die Bevölkerung erreichen sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern einen digitalen Ort des Austausches bieten. Als mögliche Lösung steht das App Crossiety zur Diskussion. Mit dem "Digitalen Dorfplatz" hätte die Stadt Wetzikon einen direkten Kontakt mit der Bevölkerung. Die Vernetzung und Interaktion unter den Akteuren findet über die App statt. Zudem ist diese Kommunikationsplattform mit tiefen Kosten verbunden. Der "Digitale Dorfplatz" ist eine geschlossene Plattform, die die Teilnehmenden mit einem Login erreichen. Zudem ist die Reichweite zu Beginn gering, sodass die Plattform bekannt gemacht werden müsste. Der Kommunikationskanal "Digitaler Dorfplatz" ist eine reine digitale Lösung.

### **Mitwirkungsprozess**

Dem Thema soll in Form eines Mitwirkungsprozesses Rechnung getragen werden. Angewendet wird dabei die World Café-Methode. Aus den unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft werden jeweils zwei Personen zur Diskussions-Plattform eingeladen. Es sind dies folgende Bereiche: Fraktionen, Kultur, Sport, Quartiervereine, Pfingstgemeinde, Bildung, Jugend, Senioren, Gewerbe, Wirtschaftsforum, Integration, Wetzikontakt sowie Wetziker Ortsvereine. Die Stadt Wetzikon wird dabei als Gastgeberin auftreten und mit konkreten Fragestellungen in die Diskussionen gehen.

### **Erwägungen**

Der Stadtrat begrüsst, dass die Fragestellung einer möglichen neuen Forumsplattform in einem breit angelegten Mitwirkungsprozess erarbeitet werden wird, damit dem Stadtrat als Entscheidungsgrundlage eine umfassende Bedürfnisanalyse vorliegt. Er erachtet es als wichtig, dass die Thematik einer neuen Forumsplattform eingehend diskutiert wird. Die Erstellung und Umsetzung des Kommunikationskonzepts für die Stadt Wetzikon kann unabhängig vom Mitwirkungsprozess Digitaler Dorfplatz/Stadtmagazin durchgeführt werden.

Für richtigen Protokollauszug:



**Stadtrat Wetzikon**

Martina Buri, Stadtschreiberin